



S 210

LG 31.218

Silomais

Nutzungsrichtung

- Sehr qualitätsbetonte Silomaissorte mit sicherer Abreife

Aussehen

- Mittelrahmiger Pflanzentyp
- Tiefer Kolbensitz

Ertrag und Qualität

- Hervorragende Kombination aus Qualität und Ertrag im Silomais
- Sichere Abreife
- Sehr hohe Stärkegehalte
- Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

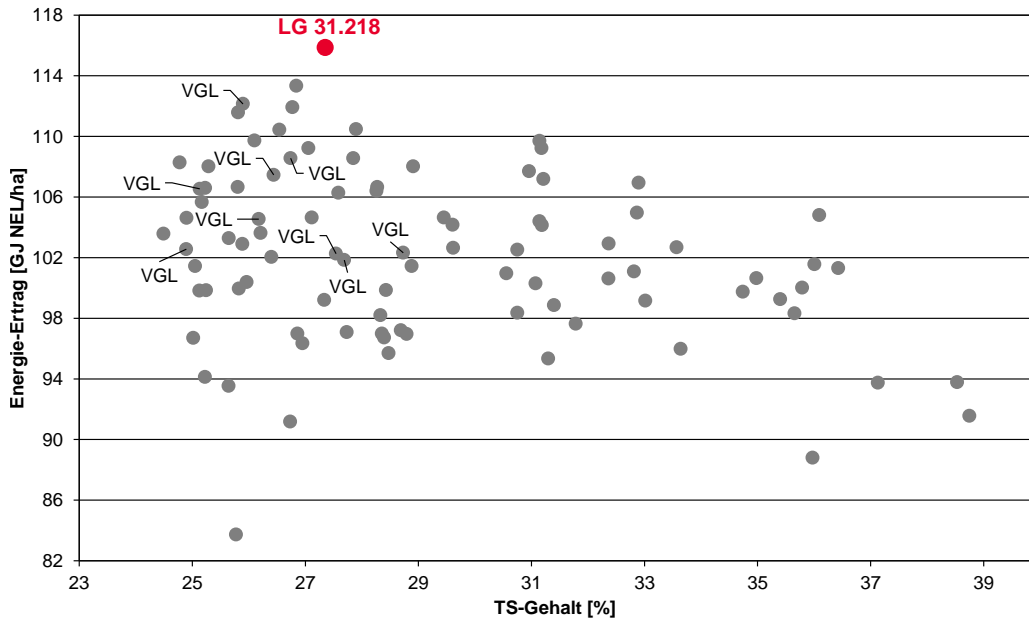
Agronomische Eigenschaften

- Gutes "stay-green"
- Sehr gute Jugendentwicklung
- Gute Standfestigkeit
- Sichere Abreife

Empfehlungen

- Qualitätssilomais für alle frühen Standorte
- **Zum Anbau in Schleswig-Holstein offiziell empfohlen**

LG 31.218 - Stark im Norden
Offizieller Versuchsbericht 2015, Dänemark



Quelle: Farmers Union Trials 2015, Mittel Dänemark 2015
VGL: Farmplus, Osterbi CS, Sy Milkytop, SY Nordicstar, Saludo, Amagrano, Farmfire, Kompetens, LG 30.223

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



www.LGseeds.de

Limagrain Field Seeds
Limagrain GmbH – Griewenkamp 2 – D-31234 Edemissen

Tel: 05176/9891-0 – Fax: 05176/7060
E-Mail: LG@Limagrain.de

Limagrain







S 210

LG 31.218

Silomais

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	100.000	90.000
Körnermais:		

Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Silomais
- Kolben: Gleichmäßige
Kolben mit tiefem
Kolbenband
- Stay Green: gut
- Kälteempfindlichkeit: sehr gering
- Standfestigkeit: gut
- Neigung zu Bestockung: gering

 sehr gut/sehr hoch
  gut/hoch
  mittel
  ausreichend/mittel bis gering
  gering



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.